DACHVERBAND SCHWEIZERISCHER MÜLLER
FEDERATION DES MEUNIERS SUISSES
FEDERAZIONE MUGNAI SVIZZERI

DSM

Thunstrasse 82, Postfach 1009, CH-3000 Bern 6 Telefon 031 351 38 82
www.dsm-fms.ch Email: info@thunstrasse82.ch

Müllertag 2026: Gemeinsam die Wertschöpfungskette Brotgetreide stärken

Bern, 13. November 2026 – **Die Delegierten des Dachverbandes Schweizerischer Müller trafen sich am 13. November 2026 in Riddes (VS) zur Delegiertenversammlung, dem traditionellen Müllertag. Im Zentrum standen die angespannte Marktsituation in der Schweizer Müllerei, die Versorgungslage beim Brotgetreide und die politischen Rahmenbedingungen. Der Verband rief dazu auf, die Interessen der gesamten Wertschöpfungskette Brotgetreide gemeinsam zu vertreten.**

In seiner Eröffnungsrede zeigte DSM-Präsident Thomas Helbling am Beispiel der neuen Moulin du Valais in Riddes auf, wie aus einer Krise eine Chance entstehen kann. Nach der Schliessung der Mühle in Naters sicherten Produzenten, Sammelstellen, Mühlen und Bäckereien durch den Bau der Steinmühle in Riddes gemeinsam die über 800-jährige Walliser Roggenkultur und die Herstellung des Walliser Roggenbrots AOP. «*Was im Kleinen gilt, gilt auch im Grossen: Wir sitzen alle im gleichen Boot*», hielt Helbling fest. Nur wenn Produzenten, Mühlen, Bäckereien und Detailhandel gemeinsam die Verantwortung übernehmen, könnten die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Schweiz erhalten werden.

In seinem Situationsbericht legte der Geschäftsführer des DSM, Dr. Lorenz Hirt, nebst den für die Mühlenwirtschaft relevanten Themen der nationalen Politik einen besonderen Fokus auf die wirtschaftliche Lage der Mühlen. Diese beschrieb er als herausfordernd wie nie zuvor. Innert kürzester Zeit gingen rund 15% der Vermahlungsmengen verloren, insbesondere durch den Rückgang der technischen Vermahlung, den Wegfall von Industriekunden und der ungebremst zunehmenden Importe von Fertigbackwaren. «*In den vergangenen 10 Jahren ist bereits ein Drittel der Schweizer Mühlen verschwunden und wenn der Druck weiterhin so hoch bleibt, werden weitere folgen, was letztlich auch die Versorgungssicherheit für die Schweizer Bevölkerung in Frage stellen könnte*», führte Hirt aus. Der DSM setze sich deshalb gemeinsam mit seinen Partnern mit voller Kraft für bessere Rahmenbedingungen ein. Dazu gehörten unter anderem gleich lange Spiesse von einheimischen Produkten gegenüber importierten Teiglingen, eine faire Verteilung des Importkontingents für Brotgetreide sowie die konsequente und klare Deklaration der Herkunft bei Brot und Backwaren im Detailhandel und in der Gastronomie.

Zusätzliche Informationen

- Dr. Lorenz Hirt, Geschäftsführer DSM hirt@thunstrasse82.ch 031 351 38 82

Dachverband Schweizerischer Müller (DSM):

Der Dachverband Schweizerischer Müller (DSM) ist der Zusammenschluss der Schweizer Weichweizen-Mühlenunternehmen. Gemessen an der Gesamtvermahlung von Weichweizen in der Schweiz decken die dem DSM angeschlossenen Mühlen über 97 % Marktanteil ab und sind damit für das Grundnahrungsmittel Mehl versorgungsrelevant. Sie haben ein vitales Interesse an einer Landwirtschaft, welche wettbewerbsfähig ist, aber auch den berechtigten Ansprüchen hinsichtlich Nachhaltigkeit gerecht wird.